

IPO Sensirion

Aktie	Ticker	Valor	ISIN	Preisspanne je Aktie	Marktkapitalisierung (Basisangebot)
Sensirion	SENS	40'670'512	CH0406705126	CHF 28 bis CHF 36	CHF 404 Mio. bis CHF 503 Mio.

Anlagehintergrund

Die Sensirion Holding mit Sitz in Stäfa (ZH) ist ein führender globaler Hersteller von Mikrosensoren und lanciert nun den Börsengang an der SIX Swiss Exchange.

Das Bookbuilding-Verfahren hat am 12. März 2018 begonnen und endet voraussichtlich am 21. März 2018. Die Preisspanne für die angebotenen Aktien beläuft sich auf CHF 28 bis CHF 36 je Aktie. Ohne Berücksichtigung der Mehrzuteilungsoption impliziert die angegebene Preisspanne eine Marktkapitalisierung zwischen CHF 404 Mio. und CHF 503 Mio. Der erste Handelstag an der Schweizer Börse ist für den 22. März 2018 vorgesehen. Die aus dem Börsengang generierten finanziellen Mittel im Umfang von rund CHF 55 Mio. sollen Sensirion mehr Flexibilität bei der künftigen Finanzierungs- und Unternehmensstrategie verschaffen sowie weitere Wachstumschancen ermöglichen.

Das Unternehmen wurde 1998 von den ETH-Absolventen Felix Mayer und Moritz Lechner gegründet und galt lange als Schweizer Vorzeige-Start-up. Inzwischen ist Sensirion ein führender Entwickler und Hersteller von Umwelt- und Durchflusssensoren. Die Sensoren werden in den Endmärkten Automobilindustrie, Medizinaltechnik, Industrie sowie Unterhaltungselektronik für die Messung von Umwelteinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Gas oder Feinstaub angewendet (siehe Abbildung 1 auf Seite 2). In einem Auto regulieren die Sensoren bspw. das Innenraumklima. Zudem helfen die Anwendungen den Autobauern dabei, die strengen Emissionsstandards zu erreichen und den Energieverbrauch zu verringern. Im industriellen Bereich tragen die Sensorlösungen bspw. dazu bei, Haushaltsgeräte energieeffizienter zu gestalten und schlussendlich den Stromverbrauch bei den Endverbrauchern zu reduzieren.

Gemäss dem „Gartner Sensors Diligence Report 2018“ nimmt Sensirion in seinem Kernmarkt für kombinierte Feuchte- und Temperatursensoren mit einem Marktanteil

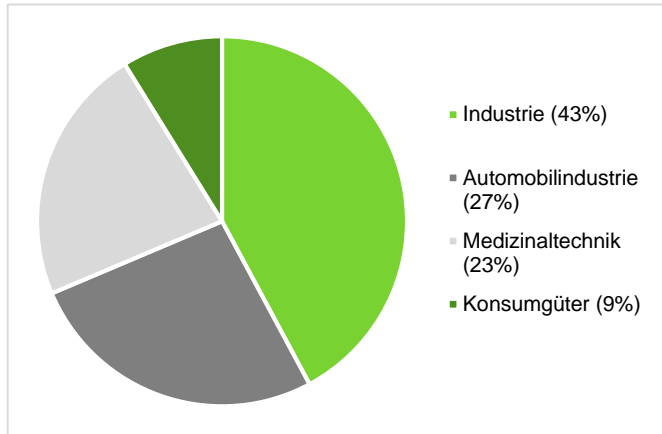
von über 50 Prozent in seinen Zielmärkten eine führende Position ein (siehe Abbildung 2 auf Seite 2). Um die starke Marktposition und die Technologieführerschaft weiter ausbauen zu können, investiert das Unternehmen zwischen 20 und 25 Prozent des Umsatzes in die Forschung und Entwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte das Unternehmen einen Umsatz von CHF 148 Mio. und erwirtschaftete dabei einen Betriebsgewinn auf Stufe EBITDA von CHF 26 Mio. Mit der daraus resultierenden Gewinnmarge von rund 18 Prozent zählt Sensirion zu den überdurchschnittlich rentablen Industriegesellschaften. Für das aktuelle Jahr rechnet das Management mit einem Umsatzwachstum von 15 bis 18 Prozent und einer EBITDA-Marge von 15 bis 16 Prozent. Mittelfristig stellt Sensirion ein Umsatzwachstum von 10 bis 15 Prozent in Aussicht, wobei die operative Gewinnmarge gegen 20 Prozent tendieren sollte.

Neben der Schaffung von neuen Anteilen werden beim Börsengang hauptsächlich bestehende Aktien vom Mehrheitsaktionär Gottlieb Knoch platziert, welcher von Beginn an bei der Finanzierung des damaligen Start-up-Unternehmens dabei war. Auch nach dem Teilrückzug von Knoch verfügt das Unternehmen nach wie vor über stabile Ankeraktionäre, welche die langfristige Wachstumsstrategie des Unternehmens sicherstellen. Zusammen mit zwei Grossaktionäre kontrollieren die beiden Gründer und Co-Verwaltungsratspräsidenten Felix Mayer und Moritz Lechner im Rahmen eines zwanzigjährigen Aktionärsvertrags rund ein Drittel der Stimmen.

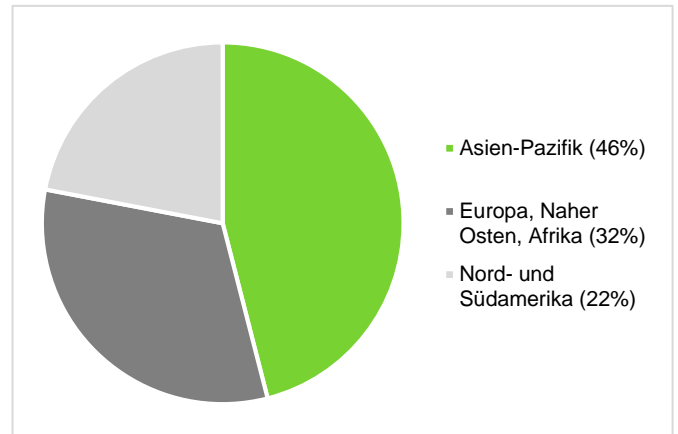
Schlussfolgerung

Zukunftsthemen wie Energieeffizienz, Lebensqualität, Digitalisierung und Automatisierung sind zunehmend auf Sensor-Technologie angewiesen. Dank der breiten Kundenbasis und der dominanten Marktpositionierung dürfte Sensirion in Zukunft überdurchschnittlich stark von diesen Trends profitieren. Somit bietet Sensirion unserer Ansicht nach trotz der sportlichen Bewertung eine interessante Anlagemöglichkeit mit einem hohen Wachstumspotential.

Abbildung 1: Umsatz nach Endmärkten und Regionen

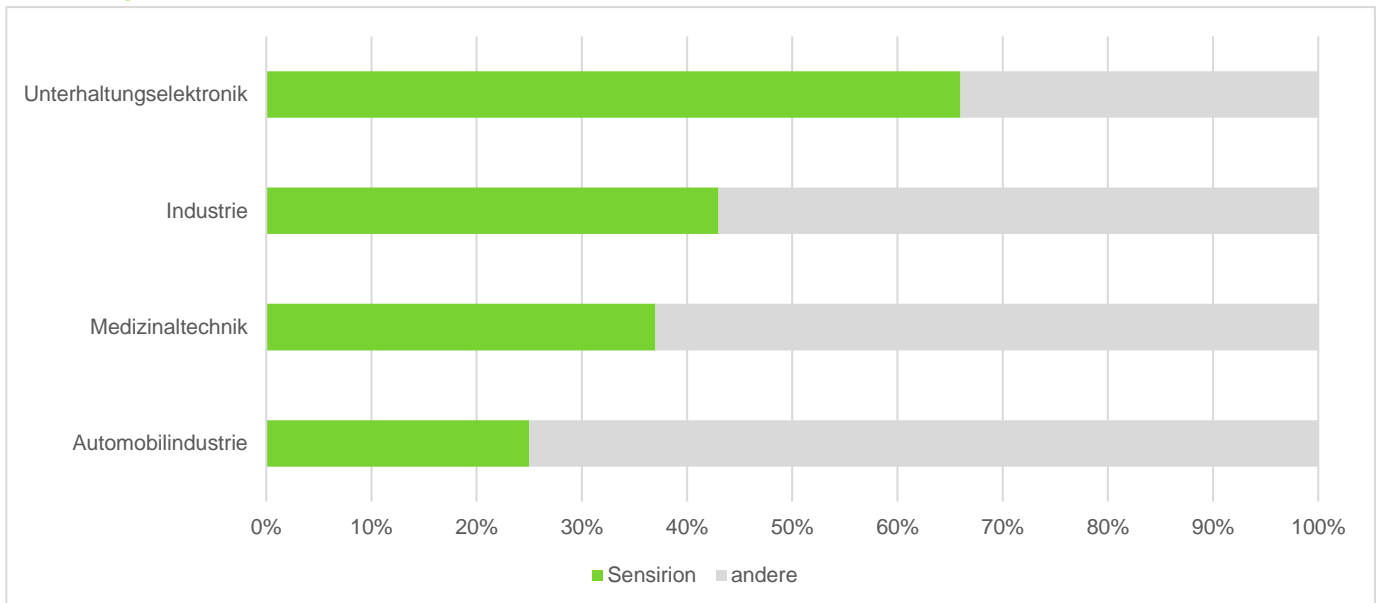


Quelle: Vontobel, ZRB



Quelle: Vontobel, ZRB

Abbildung 2: Marktanteile in den Zielmärkten



Quelle: Sensirion, ZRB